

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1894**

3.4.1894



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 3. April 1894.

## II. Quartal. **47.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

# Der Schatten.

Schauspiel in einem Akt von Rudolf Presber.

Regie: Director Hancke.

### Personen:

Richard Nordmann . . . . .	Herr Waldeck.
Cäcilie, seine Frau . . . . .	Fräulein Nerson.
Medizinalrat Rathow . . . . .	Herr Mark.
Münzer . . . . .	Herr Wassermann.
Susanne . . . . .	Frau Schmidt.
Lohndiener . . . . .	Herr F. Hancke.

Ort: Eine Großstadt. Zeit: Gegenwart.

Zum ersten Male wiederholt:

# Gingeschlossen.

Lustspiel in einem Aufzug von Karl Niemann.

Regie: Herr Lange.

### Personen:

Hermann Steinbach, Kaufmann . . . . .	Herr Höcker.
Jenny, seine Frau . . . . .	Frl. Schwendemann.
Dori, deren Verwandte . . . . .	Fräulein Nerson.
Max, Steinbachs Freund . . . . .	Herr Waldeck.
Lise, Dienstmädchen bei Steinbach . . . . .	Frau Rachel-Bender.
Ernst, Better von Steinbach . . . . .	Herr Panzer.

Ort: Salon bei Steinbach. Zeit: Gegenwart.

Zum ersten Male wiederholt:

# Militärfromm.

Genrebild in einem Aufzug von G. von Moser und L. von Trotha.

Regie: Herr Lange.

### Personen:

Major von Linden . . . . .	Herr Mark.
Asta, seine Tochter . . . . .	Frau Bichler.
Leo von Heller, Lieutenant . . . . .	Herr Höcker.
Editha, seine Frau . . . . .	Fräulein Engelhardt.
Fanny von Sporenfels . . . . .	Frl. Schwendemann.
Bodo von Degen, Lieutenant . . . . .	Herr Panzer.
Fredy von Donner, Fähnrich . . . . .	Herr Benedict.
Frohnick, Feldwebel . . . . .	Herr Kempf.
Heinrich, Bursche . . . . .	Herr Brehm.
Karoline, Köchin bei Frau von Sporenfels . . . . .	Fräulein Ruzek.
Eine Ordnonanz . . . . .	Herr Hunkler.

Die große Pause findet nach dem ersten Stücke statt.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: **halb zehn Uhr.**

Kasse-Öffnung: **6 Uhr.**

### Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 Mk. — denloge II. " 4 Mk. —	Balkon-Logen I. Abth. 4 Mk. — II. " 3 Mk. 50 P.	Logen III. Rangs I. Abth. 2 Mk. — Rangs II. " 1 Mk. 50 P.
Fremdenloge II. Rangs I. " 3 Mk. 50 P. II. " 3 Mk. —	Parterre-Logen I. " 3 Mk. — II. " 2 Mk. 50 P.	Balkon-Stehplatz . . . 2 Mk. 50 P.
Parterre-Fremdenloge I. " 3 Mk. 50 P. denloge II. " 3 Mk. —	Sperrsitze I. " 3 Mk. — II. " 2 Mk. 50 P.	Parterre-Stehplatz . . . 1 Mk. 50 P.
Logen I. Rangs I. " 4 Mk. — II. " 3 Mk. 50 P.	Logen II. Rangs I. " 2 Mk. 50 P. II. " 2 Mk. —	III. Rang Seite . . . 1 Mk. — IV. Rang Mitte . . . — Mk. 70 P. IV. Rang Seite . . . — Mk. 50 P.

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen** wollen gesl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Donnerstag, den 5. April, II. Quartal, **49.** Abonnements-Vorstellung.  
**Falstaff.** Lyrische Komödie in drei Akten von Arrigo Boito. Deutsch von Max Kalbeck. Musik von Giuseppe Verdi.

Dienstag, den 3. April 1894.

28. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Martha,

oder:

Der Markt zu Richmond.

Oper in vier Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow.

Regie: Herr Schön.

Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin . . . . .	Fräulein Fritsch.
Nancy, ihre Vertraute . . . . .	Fräulein Friedlein.
Lord Tristan Mikleford, ihr Vetter . . . . .	Herr Nebe.
Lyonel . . . . .	Herr Rosenberg.
Plunkett, ein reicher Pächter . . . . .	Herr Heller.
Der Richter zu Richmond . . . . .	Herr Ludwig.
	Herr Heinrich.
Diener der Lady . . . . .	Herr Bösch
	Herr Denninger.
Pächter . . . . .	Herr F. Weiss.
	Herr M. Bayer.
Mägde . . . . .	Fräulein Meyer.
	Fräulein Gericke.
	Frau Blum.
Pächter. Mägde. Knechte. Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin. Pagen.	

Die Handlung spielt theils auf dem Schlosse der Lady, theils in Richmond und dessen Umgebung, unter der Regierung der Königin Anna.

Vormerkungen auf die nicht abonnierten Plätze nimmt der Theaterhauswart jederzeit entgegen.

Der Verkauf der Bilette, Zettel und Textbücher findet am Montag und Dienstag von 12—2 Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen neun Uhr.  
Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Preise der Plätze:

Fremdenlogen . . . . .	5 M. — Pf.	Logen II. Rangs . . . . .	1 M. 80 Pf.
Amphitheater . . . . .	4 " 50 "	Logen III. Rangs . . . . .	1 " — "
Sperrsitze I. Abth. . . . .	3 " 50 "	Stehplätze im II. und III. Rang . . . . .	— " 80 "
Sperrsitze II. Abth. . . . .	3 " — "	Gallerie . . . . .	— " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Mittwoch den 11. April 1894: 29. Abonnements-Vorstellung.